

■ Berlin

S-Bahnhof Schulzendorf mit Aufzug

aus SIGNAL 07/2001 (November 2001), Seite 11 (Artikel-Nr: 10002071)
S-Bahn Berlin GmbH

Die S-Bahn Berlin GmbH hat am Bahnhof Schulzendorf im Bezirk Reinickendorf einen neuen Zugang in Betrieb genommen. Am südlichen Ende des Bahnsteiges steht den S-Bahn-Fahrgästen jetzt ein Ausgang zum Bisonweg zur Verfügung.

Entsprechend dem Ziel, möglichst rasch alle Bahnhöfe auch mobilitätsbehinderten Fahrgästen zugänglich zu machen, erhielt dieser Zugang einen Aufzug. Vor allem die Bewohner und Besucher des nahegelegenen Diakoniezentrums am Keilerweg können die S-Bahn-Linie S25 besser erreichen.

Damit gibt es jetzt an 81 der 163 S-Bahnhöfe Aufzüge, weitere 48 Bahnhöfe sind treppenfrei zugänglich. „Bereits heute nutzen fast 1 500 Fahrgäste pro Tag den S-Bahnhof Schulzendorf," sagt Marketingleiter Dr. Wilfried Kramer, „durch die Erweiterung des Einzugsgebietes in Richtung Südwesten rechnen wir mit einem enormen Fahrgastzuwachs." Grund dafür seien die erheblich verkürzten Fußwege für die Bewohner des Bereiches zwischen S-Bahn und Heiligenseestraße.

Voraussichtlich Ende Oktober kann auch der östliche Ausgang zur Ruppiner Chaussee dem Betrieb übergeben werden. Hier muß der Bezirk noch den Straßenzugang herstellen.

Dieser Artikel mit allen Bildern online:

<http://signalarchiv.de/Meldungen/10002071>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten